



Bürgergemeinden und Waldeigentümer
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

Generalversammlung vom 27. Oktober 2017 in Dornach

- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung 2016
- Tätigkeitsprogramm 2018
- Mitgliederbeiträge 2018
- Budget 2018
- Statutenänderung
- Wahlen

Oktober 2017



Präsident Konrad Imbach

Indem wir in traditioneller Weise die GV immer am letzten Freitag im Oktober durchführen, wird an der GV 2017 die Rechnung 2016 verabschiedet, aber bereits das Budget 2018 behandelt. Somit beinhaltet der Jahresbericht Elemente aus den Jahren 2016 und 2017.

Auch das vergangene Berichtsjahr war geprägt durch viele Projekte und Aktivitäten. Wir haben für unsere Mitglieder Werkzeuge erarbeitet und Informationen zusammengestellt, die deren Arbeit und Entscheidungen vereinfachen sollen. Dazwischen nahmen wir uns auch Zeit, um aktuellen Themen und Anliegen nachzugehen und Aktivitäten zu realisieren. Diese sind nachstehend auszugsweise beschrieben.

BWSo-Info

Das BWSo-Info ist das Publikationsorgan unseres Verbandes und erscheint viermal jährlich. Unser Geschäftsführer wird in der Redaktion tatkräftig unterstützt durch die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle. Erfreulicherweise erhielten wir dieses Jahr vermehrt Beiträge von unseren Mitgliedern für die Publikation zugestellt. Es freut uns, wenn unsere Mitglieder diese Plattform nutzen, um über ihre Anlässe und Aktivitäten zu berichten.

Kraftort Wald – Bürgergemeinden zu Gast an der HESO 2018

Nach dem positiven Entscheid an der GV 2016 liefen im Berichtsjahr die Vorbereitungsarbeiten für die Sonderschau Kraftort Wald an der HESO 2018. Die Sonderschau nimmt immer klarere Konturen an und die Sponsorensuche ist im Oktober angelaufen.

Regionalverbände

Mit den Präsidenten der Regionalverbände pflegten wir auch in diesem Jahr wieder einen regen Gedankenaustausch. Der BWSo braucht aktive Regionalverbände und wir freuen uns über ihre vielfältigen Aktivitäten. An einer gemeinsamen Sitzung gaben wir erstmals das Jahres-Leitthema 2018 selbst vor. Dies soll aber nicht zum Standard werden, in den kommenden Jahren soll das Jahres-Leitthema wiederum aus Vorschlägen aus den Regionalverbänden gewählt werden.

Jahres-Leitthema

Mit einem Jahres-Leitthema versucht der BWSo zusammen mit den Regionalverbänden ein zentrales Verbandsthema ganzjährig und möglichst breit präsent zu halten. **2017** ist dies mit dem **Jahres-Leitthema „Kulturelle Leistungen der Bürgergemeinden“** sehr gut gelungen. Viele Anlässe mit dem Thema wurden realisiert. Dafür danke ich allen bestens und fordere bereits jetzt die Mitglieder und die Regionalverbände auf, auch das **Jahres-Leitthema 2018 „Kraftort Wald“** aktiv aufzugreifen.

Gut besuchte Informations-Veranstaltung

Die **Info-Veranstaltung des BWSo Ende April** im Hotel Mövenpick in Egerkingen widmete sich den Themen „Kulturelle Leistungen der Bürgergemeinden“, Unternehmensverträge Waldbewirtschaftung und Hochwasserschutzprojekte Emme/Aare. Rekordverdächtige 130 Vertreter von Bürgergemeinden und Waldeigentümer besuchten den Anlass.

Am **9. November** findet die **zweite Info-Veranstaltung** mit Referaten zu den Themen: „Neuerungen im Bürgerrechtsgesetz ab 1.1.2018“ und „Die Auswirkungen des neuen Bürgerrechtsgesetzes auf die (Bürger-) Gemeinden“ statt. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, diese Veranstaltung zu besuchen, damit sie über das neue Bürgerrechtsgesetz im Bild sind und die Umsetzung möglichst reibungslos über die Bühne gehen kann.

Die jeweils grosse Beteiligung an den Anlässen sowie die Rückmeldungen zeigen, dass die regelmässigen Informationen in Form von kurzen Beiträgen geschätzt werden. Sie motivieren uns, weiterhin zwei Informations-Veranstaltungen pro Jahr durchzuführen.

Austausch mit der Solothurner Regierung

An unserer jährlichen Aussprache mit dem Gesamtregierungsrat konnten wir unsere Anliegen wiederum einbringen und diskutieren. Thematisiert wurden die «Interpellation Thomas Studer zum «Freien Betretungsrecht», «Ausschreibung öffentlicher Bauten in Holz» und die «CO₂-Bilanz Kanton Solothurn».

Kontakt zum Kantonsrat

Am 6. September hat der BWSO-Vorstand die Kantonsparlamentarier zum traditionellen Parlamentarier-Zmorge eingeladen. In lockerer Umgebung und bei guter Stimmung liessen sich 43 Kantonsrätinnen und Kantonsräte über die Aktivitäten und Projekte des BWSO informieren. Dies ist ein neuer Rekord und zeigt, dass unser Verband und unsere Anliegen bei den Kantonsparlamentariern auf Interesse stossen.

Bürgerrechtswesen

Die Fachkommission Bürgerrecht des Kantons lässt die Einbürgerungsgesuche seit Anfang Jahr digital zirkulieren. Dadurch können sämtliche Fachkommissions-Mitglieder die digitalisierten Dossiers gleichzeitig einsehen, womit das gesamte Einbürgerungs-Verfahren effizienter abläuft.

CO₂-Handel – Chance für Solothurner Waldeigentümer – Vorprojekt BWSO

Der Bericht zum CO₂-Vorprojekt des BWSO liegt vor. Die Resultate werden nun vom BWSO geprüft und danach entschieden, ob das Projekt gestartet werden soll.

Vorstandsmitglieder auf dem Holzweg

Im Anschluss an die Vorstandssitzung vom 25. April unternahm der Vorstand bei strömendem Regen einen geführten Rundgang auf dem Holzweg Thal mit anschliessendem Flammlachs-Event am Lagerfeuer. Der Vorstand hat bewiesen, dass er wetterfest ist! Übrigens wurde die Gruppe durch ein Filmteam begleitet, welche für den Lotteriefonds einen Beitrag über den Holzweg Thal erstellten.

Strategie-Workshop Leitender Ausschuss

Der Leitende Ausschuss führte einen Strategietag mit einem externen Berater durch. Dabei wurde geprüft, ob die Ziele des letzten Strategietags 2009 erreicht wurden. Zudem wurde die aktuelle Situation analysiert und geschaut, wie die zukünftige Ausrichtung des BWSO sein soll und was sich organisatorisch verbessern lässt. Dazu wurden die Strukturen und Verbandsanlässe diskutiert. Die Resultate aus dem Workshop dienen als Grundlage für die weitere Arbeit des BWSO.

Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn

Die Arbeitsgruppe Pro Holz des BWSO hat im Berichtsjahr unter der Leitung von Thomas Studer ein reich befruchtetes Programm bewältigt:

- **Holzbulletin**

Das Holzbulletin 2017 erschien in gewohnter Form als Broschüre „Holz ist aktuell“. Im Mittelpunkt des Berichtes standen aktuelle Holzbau-Objekte aus dem Kanton Solothurn.

- **Tage des Schweizer Holzes**

An über 80 Standorten drehte sich am Freitag und Samstag, 15./16. September im Rahmen der Tage des Schweizer Holzes alles rund ums Schweizer Holz. Die Pro Holz Solothurn organisierte diese beiden Tage

gemeinsam mit Vertretern des „Holzclusters“ der Region Solothurn in Lüterkofen-Ichertswil. Auf dem Gelände rund um die Sägerei Ingold konnte die komplette Holzverarbeitungskette erlebt werden: vom Baum im Wald bis zum fertigen Holzelement für den Hausbau inklusive Holzenergie. Dabei konnten die unterschiedlichen Berufe und die entsprechenden Tätigkeiten kennengelernt werden. Der Anlass zog über die beiden Tage rund 2'500 Besucher an.

Am VIP-Eröffnungsanlass konnten zahlreiche Kantonsparlamentarier sowie Vertreter von Bürger- und Einheitsgemeinden begrüsst werden. Regierungsrat Roland Furst eröffnete die Tage des Schweizer Holzes offiziell. Anschliessend begab sich die Gruppe geladener Gäste auf den «Holzweg».

- **Feierabend-Treff**

Im vergangenen Berichtsjahr fanden zwei Feierabend-Treffs statt.

Der traditionelle Feierabend-Treff 2016 stand im Zeichen des Potenzials von Schweizer Holz. Knapp 60 Personen hörten gespannt die zwei Referate von Kurt Kym und Thomas Rohner über das Potenzial von Schweizer Holz an. Als besonderen Gast durfte die Pro Holz Regierungsrat Dr. Remo Ankli begrüssen. Am Anlass wurden auch die besten Absolventen des Qualifikationsverfahrens 2016 (Solothurner Lehrbetriebe) aus der Wald- und Holzwirtschaftsbranche geehrt.

Der Feierabend-Treff 2017 wurde in diesem Jahr vorgezogen und fand am 15. September als Fachveranstaltung im Rahmen der Tage des Schweizer Holzes in Lüterkofen-Ichertswil statt. Rund 100 Personen hörten sich die drei interessanten Referate von Urban Biffiger, Peter Haudenschild und Bruno Jordi über Holzenergie und Holzbau als Schlüssel zur Schweizer Energiepolitik an.

Im Anschluss an die Referate ehrte der Präsident der Arbeitsgruppe Pro Holz die besten Absolventen des Qualifikationsverfahrens 2017 (Solothurner Lehrbetriebe) aus der Wald- und Holzwirtschaftsbranche.

- **#WOODVETIA-Enthüllung auf dem Weissenstein**

Bei der Bergstation der Seilbahn Weissenstein in Solothurn wurde Mitte August die Figur von Kathrin Altwegg enthüllt. Die Astrophysikerin war massgeblich an der Weltraummission Rosetta beteiligt, die den Kometen Tschuri untersuchte. Die Experimente sollten beantworten, ob einschlagende Kometen Stoffe zur Erde brachten, welche die Entstehung von Leben auf unserem Planeten ermöglichten.

Die Holzfigur steht noch bis im November in der Bergstation der Seilbahn Weissenstein.

Erfolgreiche Lernende

In diesem Jahr schlossen 15 Absolventen, davon 7 aus dem Kanton Solothurn das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. Björn Studer vom Forstbetrieb Leberberg hat als bester Kandidat das Qualifikationsverfahren mit der Note 5.4 abgeschlossen. Ramon Schindelholz von Forst Thal hat als Vertreter unserer OdA mit 46 von 50 Punkten schweizweit die zweitbeste Lerndokumentation erstellt und wurde an der Forstmesse in Luzern prämiert! An dieser Stelle allen Lehrbetrieben und Ausbildnern ein grosses „Merci“. Nur dank ihnen können wir diesen interessanten, anspruchsvollen und schönen Beruf attraktiv behalten und genügend Lernende finden.

19 neue Lernende sowie 4 VorstudienpraktikantInnen haben im August 2017 die Forstwart-Ausbildung begonnen, 9 Lernende sowie zwei Vorstudienpraktikanten und eine Vorstudienpraktikantin absolvieren ihre Ausbildung im Kanton Solothurn.

Arbeitsgruppe FSC-Zertifizierung

Die FSC-Audits 2017 verliefen weitgehend positiv. Die Förster machen aus Sicht des Auditoren eine sehr gute Arbeit. Dies ist auch draussen mit schönen Waldbildern ersichtlich.

Aktuell ist der BWSO daran, den Einstieg in eine gesamtschweizerische Zertifizierungsgruppe vorzubereiten.

Forstliche Betriebsabrechnung (BAR) im Kanton Solothurn

Im Herbst 2015 hat der BWSO den Auftrag zur Durchführung der BAR im Kanton Solothurn vom AWJF erhalten. Der BWSO hat die Abwicklung des Auftrages der Geschäftsstelle übertragen. Der Auftrag konnte auch im zweiten Jahr ohne Probleme abgewickelt werden.

Vorstand / Ausschuss

Nach 16 Jahren Arbeit im Leitenden Ausschuss und Vorstand tritt Emil Lämmle, Neuendorf zurück. Emil hat in dieser Zeit den BWSO und seine Aktivitäten mitgeprägt. Er hat den „Freistaat Gäu“ im Vorstand markant vertreten.

Nach 22 Jahren Arbeit im Vorstand tritt Jürg Froelicher zurück. Er hat in dieser Zeit das AWJF sowie den Staatswald vertreten. Die Zusammenarbeit mit Jürg Froelicher war konstruktiv und von gegenseitigem Vertrauen Amt / Verband geprägt. Mit seiner ruhigen differenzierten Art hat er wichtige Inputs zur Entwicklung des Verbandes beigetragen.

An dieser Stelle ein grosser Dank an Emil Lämmle und Jürg Froelicher für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Nachfolger von Emil Lämmle wird an der GV voraussichtlich vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen.

Durch die Statutenanpassung, kein Vorstandssitz mehr des Amtes, wird Jürg Froelicher nicht ersetzt.

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben im Laufe des Jahres eine grosse Anzahl Geschäfte effizient und kompetent behandelt. Das Klima an den Sitzungen war jeweils offen, konstruktiv und lösungsorientiert. Ein grosses Merci an meine Kollegin und Kollegen im Vorstand und LA für Ihre Arbeit.

Geschäftsstelle / Neuer Geschäftsführer

Dank einer guten Vorbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsstelle konnten die Geschäfte effizient behandelt werden. Die Geschäftsstelle, neu unter der Leitung von Patrick von Däniken, hat professionelle Arbeit geleistet und mich in meiner Aufgabe jeweils bestens unterstützt. Patrick von Däniken hat sich als Geschäftsführer gut in den Vorstand und LA integriert - Danke.

Auf Wiedersehen

Mit der Delegiertenversammlung in Dornach kommt es zum Wechsel im Präsidium des BWSO. Nach 11-jähriger Tätigkeit übergebe ich das Präsidium an meinen Nachfolger. Elf intensive Jahre, in welchen wir einiges bewegen konnten, in welchen ich viele Begegnungen und Kontakte knüpfen und pflegen durfte, in welchen ich viel Vertrauen spürte. Gerne war ich unter den Bürgergemeinden und den „Wäldeler“. Selbstverständlich stellte ich mich auch der konstruktiven Kritik, konnte daraus lernen, Lehren ziehen und es in neuen Projekten einbringen.

Die meist positive Aufnahme unsere Projekte und Ideen motivierten und verpflichteten mich für den BWSO und somit für seine Mitglieder da zu sein. Mit Freude werde ich mich an dies alles erinnern. Ihr Vertrauen hat mich geehrt.

Ich wünsche meinem Nachfolger weiterhin kritische, konstruktive, offene Mitglieder, die Ideen aufnehmen, die Vertrauen in die Führung haben und sie auch umsetzen lassen. So macht es Spass sich für einen Verband einzusetzen.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen an einem BWSO-Anlass mit Ihnen!

Biberist, Oktober 2017

Konrad Imbach

Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn **BWSo** schliesst bei einem Gesamtertrag von 635'125.45 Franken und einem Gesamtaufwand von 633'871.81 Franken mit einem **Gewinn von 1'253.64 Franken** ab. Budgetiert war ein Gewinn von 1'470 Franken.

Details und Kommentare zur Jahresrechnung finden sich auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand beantragt, den Gewinn aus der Jahresrechnung 2016 wie folgt zu verwenden:

Verrechnung mit dem Verbandsvermögen Fr. **1'253.64**

Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen **65'274.45 Franken** (64'020.81 + 1'253.64)

Der BWSo verfügt damit per 1. Januar 2017 über ein **Eigenkapital von 239'248.30 Franken**.

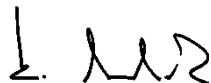
Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	65'274.45
- Fonds Zertifizierung	Fr.	76'544.75
- Reserven Berufsbildung	Fr.	10'000.00
- Aktionsfonds	Fr.	87'429.10

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2016 am 13. März 2017 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2017

Vorstand BWSo



Konrad Imbach, Präsident

Geschäftsstelle BWSo



Patrick von Däniken, Geschäftsführer

Bilanz 2016

Bezeichnung	Bilanz 2016	Vorjahr 2015
Aktiven	368'358.15	568'147.41
Umlaufvermögen	368'357.15	568'146.41
Flüssige Mittel	201'790.45	299'077.41
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	192'848.55	290'144.46
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	8'941.90	8'932.95
Forderungen	113'566.70	254'301.00
1100 Forderungen gegenüber Dritten	113'561.70	204'067.55
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	5.00	233.45
1190 Temp. Darlehen OdA Wald	0.00	50'000.00
Vorrat Handelswaren	0.00	700.00
1210 Warenvorrat	0.00	700.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	53'000.00	14'068.00
1300 Transitorische Aktiven	53'000.00	14'068.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Finanzanlagen	1.00	1.00
1421 Aktien Fagus Jura	1.00	1.00
Passiven	368'358.15	568'147.41
Fremdkapital kurzfristig	113'440.85	269'734.30
Kurzfr. Verbindlichkeiten	113'440.85	269'734.30
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	113'440.85	269'734.30
Passive Rechnungsabgrenzung	15'669.00	20'611.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15'669.00	20'611.00
2300 Transitorische Passiven	15'669.00	20'611.00
Eigenkapital	237'994.66	257'146.71
Eigenkapital	237'994.66	257'146.71
2900 Verbandsvermögen	64'020.81	53'365.41
2950 Fonds Zertifizierung	76'544.75	110'352.20
2960 Reserven Berufsbildung	10'000.00	16'000.00
2990 Aktionsfonds BWSO	87'429.10	77'429.10
Gewinn	1'253.64	20'655.40

Kommentar zur Bilanz 2016

Aktiven

1100 Forderungen gegenüber Dritten

Dies sind Zusicherungen des AWJF und weiterer Organisationen an die verschiedenen Aktivitäten.

1190 Temporäres Darlehen an OdA Wald

Das zinsfreie Darlehen von 50'000 Franken an die OdA Wald wurde 2016 zurückbezahlt.

1210 Warenvorrat

Der Warenvorrat in Form der Wappenbretter wurde aufgelöst.

1300 Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven umfassen einen Beitrag des AWJF an die ForstBAR (4. Quartal 2016) sowie nach der GV geleistete Vorarbeiten zur HESO 2018 und für die Aufgleisung des CO₂-Vorprojektes.

Passiven

2000 Verbindlichkeiten bei Dritten

Die Verbindlichkeiten betreffen zum grössten Teil offene Rechnungen der Geschäftsstelle.

2300 Transitorische Passiven

Dies sind Beiträge an das Abo Wald + Holz und das Info-Bulletin 2017 von gut 15'600 Franken.

2990 Aktionsfonds BWSO

Im Budget für 2016 war keine Entnahme aus dem Aktionsfonds vorgesehen.

Erfolgsrechnung 2016

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		635'125.45		538'200.00		591'558.20
Mitgliederbeiträge		306'984.80		310'000.00		307'341.85
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		194'711.00		198'000.00		200'755.00
3410 Beitrag Berufsbildung		76'010.00		80'000.00		73'042.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'131.90		16'000.00		16'772.45
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)		18'131.90		16'000.00		16'772.40
Projekterträge		328'140.65		228'200.00		284'216.35
3500 Erträge BWSO-INFO		13'970.00		12'000.00		14'100.00
3510 Erträge Berufsbildung		8'550.90		0.00		35'402.70
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		10'820.00		8'000.00		14'800.00
3530 Erträge Pro Holz		51'700.00		32'000.00		64'975.00
3540 Erträge Öffentlichk. / Kurse		67'221.80		10'000.00		24'600.00
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		31'999.95		23'000.00		71'621.65
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		13'559.00		15'000.00		15'873.00
3570 Erträge ForstBAR		130'300.00		128'200.00		37'645.00
3599 Übrige Projekterträge		19.00		0.00		5'199.00
Direkter Aufwand	470'375.06		376'200.00		402'067.95	
Projektaufwand	470'375.06		376'200.00		402'067.95	
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	16'339.20		18'000.00		18'314.80	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	77'000.00		80'000.00		89'319.60	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	10'261.21		14'000.00		15'955.15	
4530 Pro Holz	62'131.40		37'000.00		79'333.65	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	120'571.55		50'000.00		63'354.00	
4550 Zertifizierung FSC	31'999.95		23'000.00		71'621.65	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	14'580.35		16'000.00		16'694.55	
4570 ForstBAR	126'744.65		128'200.00		37'477.80	
4599 Übrige Projektaufwände	10'746.75		10'000.00		9'996.75	
Verbandsführung	138'213.20		135'500.00		137'115.40	
Verbandsleitung	35'213.20		32'500.00		34'115.40	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	23'147.40		20'000.00		20'597.60	
5210 Spesenentschädigungen	8'267.30		10'000.00		10'410.30	
5220 Delegiertenversammlung	3'798.50		2'500.00		3'107.50	
Geschäftsstelle	103'000.00		103'000.00		103'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	103'000.00		103'000.00		103'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	25'306.80	23.25	25'530.00	500.00	31'756.85	37.40
Verwaltungsaufwand	7'406.80	23.25	7'000.00	500.00	7'384.85	37.40
6500 Büromaterial / Spesen GS	7'406.80		7'000.00		7'384.85	
6590 Zinsertrag		23.25		500.00		37.40
Beiträge an Dritte	17'900.00		18'530.00		19'373.00	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	2'370.00		3'000.00		3'843.00	
Abschreibungen					4'999.00	
6900 Abschreibungen	0.00		0.00		4'999.00	
Gewinn	1'253.64		1'470.00		20'655.40	

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2016

Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von gut 1'200 Franken ab. Im Budget war ein Gewinn von 1'470 Franken vorgesehen. Somit hat die Rechnung im Rahmen des Budgets abgeschlossen. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet.

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Der Beitrag liegt leicht unter dem Budgetwert, da die Bürgergemeinde Grenchen aus dem Verband ausgetreten ist.

3410 Beitrag Berufsbildung

Der Beitrag ist leicht tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Beitrag der Bürgergemeinde Grenchen war deutlich tiefer, da 2016 nur noch ein Lernender im Betrieb war.

3420 Beitrag Holzmarkt

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die Beiträge liegen seit langem wieder einmal etwas höher als budgetiert, weil die Stammholzverkäufe 2017 zunahmen.

Projekterträge

3500 BWSO-Info

Die Erträge an das Info-Bulletin fielen höher aus als budgetiert. Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin mit 12'000 Franken. Rund 2'000 Franken resultierten aus Zusatz-Abonnements.

3510 Erträge Berufsbildung

Die nicht budgetierten Erträge betreffen den ausbezahlten zweckbestimmten Bildungsbeitrag der Raurica Holzvermittlung AG, Liestal von rund 5'800 Franken sowie Beiträge des AWJF an den Newsletter und an den Ausbildungstag.

3520 Erträge Holzmarkt / Holzenergie

Die Erträge sind leicht höher als budgetiert.

3530 Pro Holz

Die Erträge für die Pro Holz fielen um rund 20'000 Franken höher aus als budgetiert. Der Aufwand für die Pro Holz lag rund 25'000 Franken höher als budgetiert. Der Netto-Aufwand liegt damit rund 5'000 Franken höher als budgetiert.

Der Hauptgrund für den höheren Netto-Aufwand liegt in der Beteiligung der Pro Holz an der Eigenheim 2016. Die Pro Holz hatte mit der Sonderschau, in der auch die Messe-Eröffnung stattfand, einen prominenten Auftritt an der Eigenheim 2016.

3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage

Die Erträge für Öffentlichkeitsarbeit / Kurse sind mit über 67'000 Franken deutlich höher als budgetiert. Sie setzen sich hauptsächlich zusammen aus Beiträgen an die Vorarbeiten zur HESO 2018 sowie an das Projekt „In Wert-Setzung von Waldleistungen“. Zudem resultierten Erträge aus der Beratung eines Mitglieds.

3550 Entnahme Fonds Zertifizierung

Die Entnahme aus dem Fonds entspricht dem Aufwand von Konto 4550. Der Betrag ist höher als budgetiert. Darin enthalten sind nicht budgetierte Aktivitäten zur Prüfung einer interkantonalen Zusammenarbeit (Projekt Artus). Der höhere (Aufwand) 2016 soll in den Folgejahren zu Reduktionen führen.

3570 Erträge ForstBAR

4570 ForstBAR

Die Erträge aus dem Auftrag BARSO sind gut 3'500 Franken höher als der Aufwand (Konto 4570).

Projektaufwand

4500 BWSO-Info

Der Aufwand liegt rund 1'600 Franken tiefer als budgetiert. Die Geschäftsstelle betreibt mehr Aufwand für die Aufbereitung der Druckvorlagen als in früheren Jahren, so dass die Druckkosten (trotz grossem Umfang) etwas tiefer ausgefallen sind.

4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Für die Berufsbildung wurden 3'000 Franken weniger aufgewendet als budgetiert.

4530 Pro Holz

Die Aktivitäten kosteten rund 25'000 Franken mehr als budgetiert. Kommentar dazu unter 3530.

4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage

Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage fiel um rund 70'000 Franken höher aus als budgetiert. Gleichzeitig fiel aber auch der Ertrag um 57'000 Franken höher aus als budgetiert. Die grossen Differenzen zum Budget ergeben sich, weil jeweils nach dem Netto-Prinzip budgetiert wird. Der höhere Aufwand betrifft vor allem die deutlich höheren Kosten für die beiden Info-Veranstaltungen (sehr viele Teilnehmer) und die Begleitung des CO₂-Projektes der Sanu-Studenten durch die Geschäftsstelle.

4550 Zertifizierung FSC

Der Aufwand ist deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Kommentar dazu unter 3550.

4599 Übrige Projektaufwände

Darin enthalten sind die Aufwände für die Erstellung des Waldschaden-Handbuches.

Verbandsführung

5200 Honorare und Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die beiden Positionen wurden zusammen mit gut 1'000 Franken höher belastet als budgetiert.

5220 Delegiertenversammlung

Der höhere Aufwand von gut 1'300 Franken basiert unter anderem auf der Ehrung / Verabschiedung von Geri Kaufmann als Geschäftsführer.

Gewinn

9000 Jahresgewinn/-verlust

Der Gewinn liegt bei 1'253.64 Franken. Budgetiert war ein Gewinn von 1'470 Franken.

Empfehlung zur Gewinn-Verwendung

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung den Gewinn dem Verbandsvermögen zuzuweisen.



Revisorenbericht zur Rechnung 2016

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbandes Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichneten die Jahresrechnung 2016 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 87'429.10 Franken aus.
4. Der Zertifizierungsfonds weist einen Stand von 76'544.75 Franken aus.
5. Die Reserven Berufsbildung betragen 10'000 Franken.

Bei einem Aufwand von	Fr.	633'871.81
und einem Ertrag von	Fr.	635'125.45
		<hr/>
ergibt sich ein Gewinn von	Fr.	1'253.64
		=====

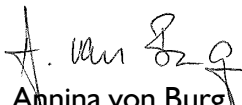
Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen per 1.1.2017 **65'274.45 Franken** (64'020.81 + 1'253.64)

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.

Solothurn, 13. März 2017

Die Revisoren:


Priska Kempf
Neuendorf


Annina von Burg
Balsthal


Vivienne Kocher
Selzach



Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2016

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichnenden am 13. März 2017 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2016 geprüft. Die Prüfung wurde in Anwesenheit von Thomas Fluri und Felix Frey vom Vorstand sowie von Patrick von Däniken, Geri Kaufmann und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle durchgeführt. Dabei kamen unter anderem folgende Themen zur Sprache

1. **OdA Wald:**

Die Zusammenarbeit in diesem noch relativ neuen Gremium gestaltet sich nicht immer ganz einfach, da verschiedene Kulturen zusammentreffen. Das Zusammenwachsen ist ein Prozess der sich über mehrere Jahre erstreckt.

Die Rechnungsprüfung für die OdA Wald wird nun von einem Treuhandbüro in Subingen zu einem kostengünstigeren Preis als bisher durchgeführt. Die Revisionsstelle wird alle zwei Jahre neu bestimmt.

2. **Info-Veranstaltungen:**

Die zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltungen sind offensichtlich sehr beliebt und werden rege besucht. Die Rückmeldungen sind äusserst positiv. Um die Kosten im Griff zu halten, wird überlegt, anstelle von zwei Anlässen jährlich nur noch eine Veranstaltung abzuhalten.

3. **HESO-Beteiligung 2018:**

Die OK-Startsitzung mit Vertretern der Verbände BWSO, BWSOLeWa, FPSO, dem AWJF, den Bezirken Lebern und Solothurn sowie der Bürgergemeinde Solothurn wird im Verlauf Frühjahr 2017 stattfinden. Regierungsrätin Esther Gassler würde das Präsidium übernehmen, falls ihre Nachfolgerin nicht möchte (Nachtrag: RR Brigit Wyss hat inzwischen definitiv zugesagt). Bis zur GV 2017 wird sich das OK mit der Geldbeschaffung und der Konzepterarbeitung beschäftigen. Es sind bereits diverse Zusagen für finanzielle Beiträge vorhanden. Ebenfalls hat die BG Solothurn Waldareal zur Benützung freigegeben.

4. **Zielwert Verbandsvermögen:**

Die FIKO ist am Überarbeiten eines zweiten Entwurfes, welcher dann vom Vorstand zu Händen der GV 2017 verabschiedet werden soll.

5. **Aussprache mit dem Regierungsrat:**

Zu dieser Aussprache ist jeweils der gesamte Vorstand eingeladen. Vorgängig wird ein Fragenkatalog abgegeben, welcher als Vorbereitung dient und dann besprochen wird.

6. **Nachfolgeregelungen Präsident Konrad Imbach:**

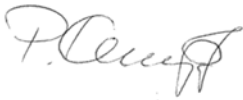
Konrad Imbach tritt per GV 2017 zurück. Ein Nachfolger konnte bisher noch nicht gefunden werden. Im Fall von weiteren Absagen, wird die Findungskommission allenfalls das Anforderungsprofil (politisches Amt, Tätigkeit in Bürgergemeinde ...) anpassen, respektive die Kandidatenliste erweitern müssen.

Im Rahmen dieser Aussprache wurden von den Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Vertretern der Geschäftsstelle alle gewünschten Unterlagen sowie Informationen beigebracht und die verlangten Auskünfte zur vollsten Zufriedenstellung erteilt.

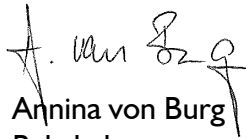
Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis. Unser Dank geht an den Präsidenten, den Vorstand, den Leitenden Ausschuss wie auch an die Geschäftsstelle für die geleisteten Arbeiten im Jahr 2016.

Solothurn, den 13. März 2017

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:



Priska Kempf
Neuendorf



Annina von Burg
Balsthal



Vivienne Kocher
Selzach

Tätigkeitsprogramm 2018

Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom Freitag, 26. Oktober 2018, Trimbach
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
 - Fragen zu Holzmarkt / Holzabsatz / Holzenergie
 - Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft
 - Fragen zur Institution Bürgergemeinde
 - Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrecht
- Herausgabe von 4 Info-Bulletins
- Mitwirkung in der OdA Wald BL/BS/SO
- Parlamentarier-Zmorge vom Mittwoch, 5. September 2018
- Info-Veranstaltung im Herbst
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

Projekte

- Info-Veranstaltung im Frühling
- Sonderschau Kraftort Wald an der HESO 2018
- FSC-Zertifizierung / ARTUS / Vorbereitung Rezertifizierung 2020
- Koordination Holzmarkt / Holzmarkt-Empfehlungen
- 1 – 2 Anlässe der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2018 der ArGr Pro Holz Solothurn
- Eventuell Projekt CO₂-Senkenleistungen des Waldes
- Vorbereitungsarbeiten GV SVBK 2020
- Vorbereitungsarbeiten Landsgemeinde 2019 des BWSO

Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2018 zuzustimmen.

Mitgliederbeiträge 2018

Die Mitgliederbeiträge für 2018 bleiben unverändert. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2018
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	Fr. 1.20
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.36 ‰
	Anteil JB 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.11 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60
	Anteil JB Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2018

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragssätze zu genehmigen.

Budget 2018

Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		551'400.00		556'000.00		635'125.45
Mitgliederbeiträge		309'000.00		316'000.00		306'984.80
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		195'000.00		195'000.00		194'711.00
3410 Beitrag Berufsbildung		78'000.00		89'000.00		76'010.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'000.00		16'000.00		18'131.90
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSo)		18'000.00		16'000.00		18'131.90
3490 Beitrag Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3499 Übrige Mitgliederbeiträge		0.00		0.00		0.00
Projekterträge		242'400.00		240'000.00		328'140.65
3500 Erträge BWSo-INFO		12'000.00		12'000.00		13'970.00
3510 Erträge Berufsbildung		0.00		0.00		8'550.90
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		9'000.00		8'000.00		10'820.00
3530 Erträge Pro Holz		32'000.00		32'000.00		51'700.00
3540 Erträge Öffentl. / Kurse		10'000.00		10'000.00		67'221.80
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		23'000.00		23'000.00		31'999.95
3551 Übrige Erträge Zertifizierung		0.00		0.00		0.00
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		14'000.00		15'000.00		13'559.00
3570 Erträge ForstBAR		142'400.00		140'000.00		130'300.00
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00		0.00		19.00
Direkter Aufwand	388'000.00		408'000.00		470'375.06	
Projektaufwand	388'000.00		408'000.00		470'375.06	
4500 BWSo-INFO (Druck und Versand)	17'000.00		18'000.00		16'339.20	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	78'000.00		89'000.00		77'000.00	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	12'000.00		14'000.00		10'261.21	
4530 Pro Holz	38'000.00		38'000.00		62'131.40	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	55'000.00		60'000.00		120'571.55	
4550 Zertifizierung FSC	23'000.00		23'000.00		31'999.95	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	15'000.00		16'000.00		14'580.35	
4570 ForstBAR	140'000.00		140'000.00		126'744.65	
4590 Einlage in Aktionsfonds	0.00		0.00		0.00	
4599 Übrige Projektaufwände	10'000.00		10'000.00		10'746.75	
Verbandsführung	139'000.00		135'500.00		138'213.20	
Verbandsleitung	33'000.00		32'500.00		35'213.20	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		23'147.40	
5210 Spesenentschädigungen	10'000.00		10'000.00		8'267.30	
5220 Delegiertenversammlung	3'000.00		2'500.00		3'798.50	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
Geschäftsstelle	106'000.00		103'000.00		103'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	106'000.00		103'000.00		103'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	25'030.00		25'530.00		25'306.80	23.25
Verwaltungsaufwand	7'000.00		7'000.00		7'406.80	23.25
6500 Büromaterial / Spesen GS	7'000.00		7'000.00		7'406.80	
6590 Zinsertrag		0.00		0.00		23.25
Beiträge an Dritte	18'030.00		18'530.00		17'900.00	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSo (Forstp. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	2'500.00		3'000.00		2'370.00	
Abschreibungen						
6900 Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	
Gewinn/Verlust	-630.00		-13'030.00		1'253.64	

Kommentar zum Budget 2018

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Auf Grund des Inkassos der Vorjahre wird der erwartete Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2018 auf 195'000 Franken festgelegt.

3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen und des detaillierten Budgets der OdA Wald ein Beitrag von 78'000 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 und 3510 sowie Aufwandkonto 4510) ausgeglichen.

Der Beitrag Berufsbildung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag BG Grenchen 6'000 Franken (nur zwei Lernende)
- Ausbildungsbeitrag Mitglieder 72'000 Franken

3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 18'000 Franken.

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 18'000 Franken.

3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

Projekterträge

3510 Erträge Berufsbildung

Sämtliche früheren Erträge für die Berufsbildung zu Gunsten des BWSO werden neu direkt über die OdA Wald abgewickelt. Mögliche Beiträge der Raurica Holz AG und des AWJF werden nicht budgetiert.

3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie

Im Betrag von 9'000 Franken ist auch der Beitrag der Energiefachstelle für Holzenergieaktivitäten enthalten.

3530 Beitrag Pro Holz

Im Betrag von 32'000 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (6'000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (20'000 Franken), der Branchenverbände Holz (3'000 Franken) und von Gönnern (3'000 Franken) enthalten.

3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmer an Kurse werden mit 10'000 Franken budgetiert. Übrige mögliche Beiträge werden nicht budgetiert.

3550 Entnahme Fonds Zertifizierung

Für die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 23'000 Franken erwartet und dem Fonds Zertifizierung entnommen.

3570 Erträge ForstBAR

Seit der Auswertung für das Forstjahr 2014/15 hat das AWJF dem BWSO die Verantwortung für die ForstBAR übertragen. Der Verband ist seither für die Koordination der nötigen Arbeiten verantwortlich. Für die Auswertung des Forstjahres 2014/15 hat der Regierungsrat dem Verband einen

Beitrag von maximal 128 200 Franken zugesichert. Aufgrund der Erfahrungen im ersten Jahr hat der Kanton die Beitragssumme angehoben. Für die Auswertung für das Forstjahr 2016/17 hat der BWSO einen Beitrag von 142 400 Franken beantragt.

Projektaufwand

4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 17'000 Franken erwartet.

4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 78'000 Franken erwartet. Dies sind 11'000 Franken weniger als 2017. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundbeitrag BWSO an OdA Wald BL/BS/SO	Fr.	500.—
- Ausbildungsbeitrag Trägerschaft BWSO	Fr.	43'750.—
- Beitrag BWSO an eigene Kurse	Fr.	10'800.—
- Beitrag BWSO an externe Kurse	Fr.	21'000.—
- Rundungsbetrag/Unvorhergesehenes	Fr.	1'950.—

4530 Pro Holz

Für Pro Holz-Aktivitäten wird ein Aufwand von 38'000 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind das Holzbulletin (16'000 Franken), Anlässe zur Verleihung des Herkunftszeichens CH-Holz (HSH; 4'000 Franken), der Internet-Auftritt (2'000 Franken) sowie eine noch zu bestimmende Aktivität (6'000 Franken) und die Vergabe des Prix LIGNUM 2018 (10'000 Franken).

4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 55'000 Franken veranschlagt. Die GV des BWSO hat beschlossen, die Sonderausstellung an der HESO 2018 zu realisieren.

- Info-Veranstaltung im Herbst	Fr.	5'000.—
- Planung HESO 2018	Fr.	25'000.—
- Homepage	Fr.	5'000.—
- Kurse/Anlässe des BWSO	Fr.	15'000.—
- Vorbereitungen zur Landsgemeinde 2019 des BWSO	Fr.	5'000.—

4550 Zertifizierung FSC

Die Jahrestrenche für die FSC-Zertifizierung wird – gemäss separater Planung – auf 23'000 Franken veranschlagt.

4570 ForstBAR

Der BWSO hat die Geschäftsstelle des Verbandes mit der Ausführung der nötigen Arbeiten beauftragt. Der zugesicherte Betrag des Kantons ist als Kostendach festgelegt. Für die Auswertung 2016/17 werden die externen Kosten für die BAR auf 140 000 Franken veranschlagt.

4599 Übrige Projektaufwände

Für allgemeine Aktionen und Projekte sind 10'000 Franken vorgesehen.

5200/ Honorare + Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die Honorare und Sitzungsgelder werden auf 20'000 Franken und die Spesen auf 10'000 Franken belassen.

5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle wird auf 106'000 Franken erhöht. Damit werden die Anpassungen/Ergänzungen am Pflichtenheft seit 2013 abgegolten. Das betrifft vor allem die Einführung eines Jahresleitthemas und die Organisation einer jährlichen Info-Veranstaltung. Teuerungsbedingt ist keine weitere Anpassung nötig.

Eine nächste Anpassung wird erst wieder auf das Budget 2020 geprüft.

6500 Büromaterial / Spesen GS

Für Büromaterial/Spesen sind 7'000 Franken vorgesehen.

Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2018 weist einen voraussichtlichen **Verlust von 630 Franken** aus.

Statutenänderung

Die vorgesehene Statutenänderung ist nachfolgend dargestellt:

Art. 14: Vorstand (bisher)

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, je zwei Vertretern von Bürger- und Einheitsgemeinden pro Amtei, dem **Kantonsförster** und einem Vertreter des Verbandes der Solothurner Einwohnergemeinden.

Art. 14: Vorstand (neu)

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, je zwei Vertretern von Bürger- und Einheitsgemeinden pro Amtei, **den Präsidenten der ständigen Arbeitsgruppen des BWSO** und einem Vertreter des Verbandes der Solothurner Einwohnergemeinden.

Der Vorstand hat diese Statutenänderung einstimmig gutgeheissen und empfiehlt sie der Generalversammlung zur Annahme.

Wahl Präsident

- **Zur Wahl vorgeschlagen wird Peter Brotschi.**

Peter Brotschi kommt aus Selzach, ist im Gemeinderat der Stadt Grenchen, ist im Kantonsrat und war 2014 Kantonsratspräsident. Er ist beruflich Mittelstufenlehrer in Bettlach, freier Aviatikjournalist und Buchautor. Er hat zwei erwachsene Kinder.

Ersatzwahl Vorstand

- **Zur Wahl vorgeschlagen wird ein Vertreter des Bezirks Gäu.**

(Zusage liegt bei Drucklegung des Booklets noch nicht vor)

Ergänzungswahl Vorstand (bei Annahme Statutenänderung)

- **Zur Wahl vorgeschlagen wird Thomas Studer als Präsident der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn.**

Thomas Studer kommt aus Selzach. Er ist Förster und Betriebsleiter des Forstbetriebes Leberberg sowie Gemeinde- und Kantonsrat. Er hat drei erwachsene Kinder.

Der Vorstand beantragt einstimmig, die vorgeschlagenen Personen zu wählen.